

Kreisausschuss

Fachbereich Familie, Jugend und Soziales

LANDKREIS



 **MARBURG
BIEDENKOPF**

9. Bericht

über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote an Grundschulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf



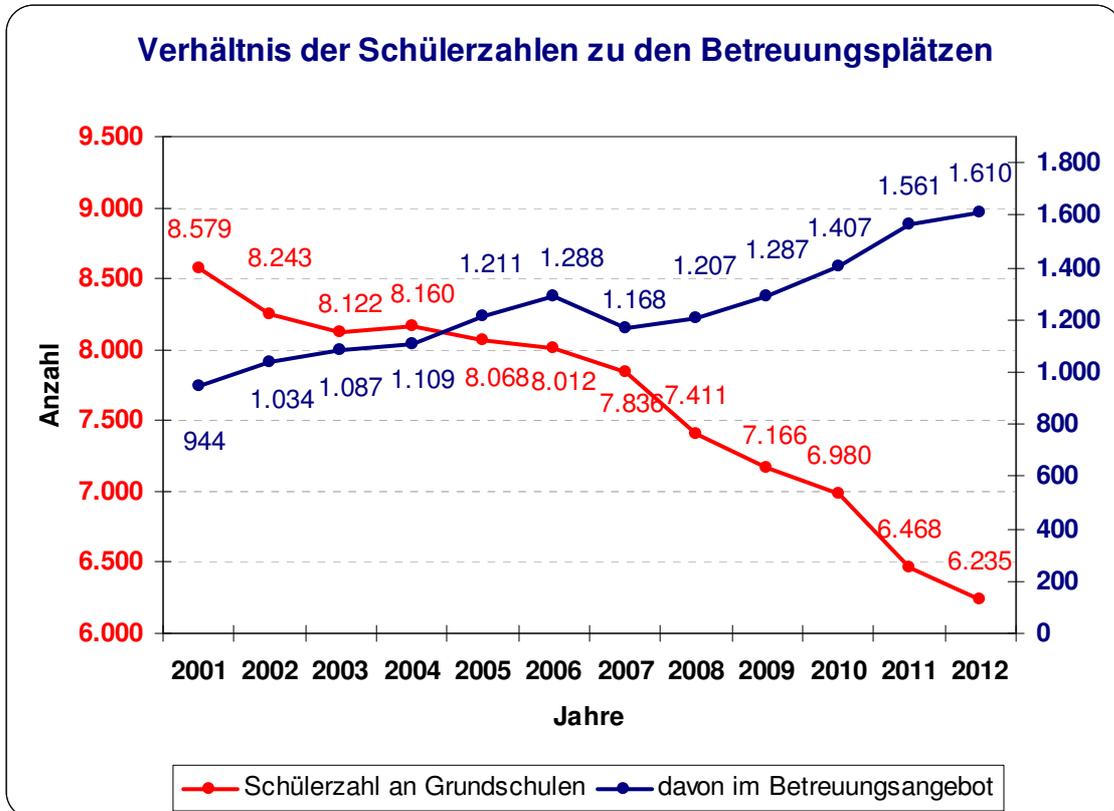
Vorbemerkung

Der Kreistag hat am 15. März 2002 den Kreisausschuss beauftragt, jährlich über die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes an Grundschulen zu berichten.

Im vorliegenden Bericht werden zunächst die umgesetzten Maßnahmen zur Weiterentwicklung und ihre Auswirkungen in der Gesamtschau dargestellt. Die Entwicklung an den einzelnen Schulstandorten ist – sortiert nach Städten und Gemeinden – in einer Übersicht zusammengefasst und als Anlage beigefügt. Veränderungen zum Vorjahr wurden farblich unterlegt.

Gesamtentwicklung in Zahlen

Mit Stand vom 01.11.2012 nehmen insgesamt 1.610 Grundschul Kinder an einem Betreuungsangebot teil. Damit wurde die Anzahl der Betreuungsplätze kreisweit um 49 erhöht. Bezogen auf die Gesamtzahl aller Grundschul Kinder (6.235 Kinder - einschließlich Vorklassen und Eingangsstufe) entspricht dies einer Quote von rd. 25,8 %. Im Jahr 2008 lag diese Quote bei 16,3 %, im Jahr 2009 bei 18 %, im Jahr 2010 bei 20% und im Jahr 2011 bei 24,1 %.



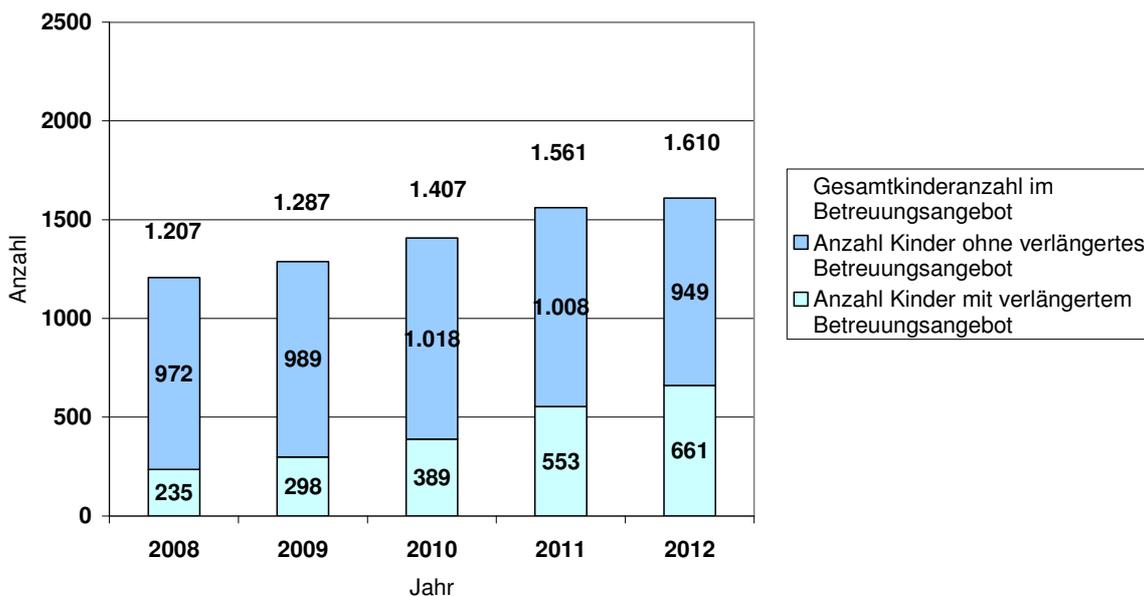
Trotz der Ausweitung der Anzahl der Plätze, konnten zum Schuljahresbeginn 2012 nicht alle Kinder, für die ein Betreuungsplatz gewünscht oder benötigt wurde, aufgenommen werden. Kreisweit werden mit Stand vom 01.11.2012 insgesamt 44 Kinder auf Wartelisten geführt. Besonders betroffen sind die großen Standorte Fronhausen, Goßfelden, Kirchhain und die Bärenbachschule in Stadtallendorf.

Die Erhöhung der Elternbeiträge zum Schuljahresbeginn 2012 um rund 15 % hat nicht zu einem Rückgang bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen geführt, wie dies aufgrund der Erfahrungen mit letzten Beitragserhöhung im Jahr 2007 zu erwarten gewesen wäre. Während die Erhöhung der Beiträge zum damaligen Zeitpunkt zu einem Rückgang der Kinderzahl um rd. 9% geführt hatte, stieg in 2012 die Nachfrage weiterhin an.

Öffnungszeiten

An weiteren 7 Standorten kann seit Schuljahresbeginn 2012/2013 eine Öffnungszeit bis 15.00 Uhr angeboten werden. Die Anzahl der Betreuungsplätze bis 15.00 Uhr stieg von 553 im Jahr 2011 auf insgesamt 661 zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Dies entspricht einer Quote von 41,06 %. 2011 lag diese Quote bei 35,43 %, 2010 bei 27,7%, 2009 bei 23,2 %, und 2008 bei 19,5 %.

Verhältnis der Gesamtkinderzahl im Betreuungsangebot
zum Anteil der Kinder mit verlängertem Betreuungsangebot

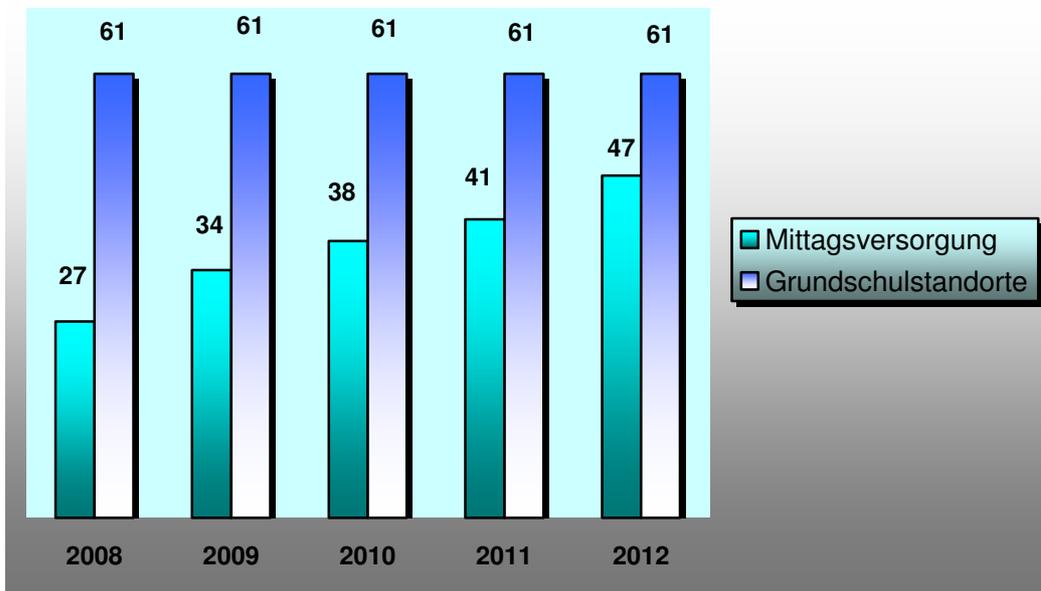


Mittagstisch

Mit einem grundschulgerechten warmen Mittagessen werden inzwischen Kinder an 38 Standorten versorgt (in 2008 an 19 Standorten, in 2009 an 26 Standorten, in 2010 an 30 Standorten, in 2011 an 33 Standorten). An 9 weiteren Standorten erfolgt eine Mittagsverpflegung als Selbstversorgung durch ein „Lunchpaket“ oder einen kleinen Imbiss. Damit besteht nunmehr an 47 Grundschulstandorten im Landkreis die Möglichkeit, an einer organisierten Mittagsversorgung teilzunehmen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterhält und betreibt als Schulträger insgesamt kreisweit 61 Grundschulstandorte. Es werden jedoch lediglich 50 Schulen als Verwaltungseinheiten geführt. Diesen sind die weiteren Standorte als Außenstellen oder weitere zusätzliche Standorte zugeordnet. Wir haben die grafische Darstellung zum Ausbau der Mittagsversorgung daher auf 61 Schulstandorte bezogen.

Entwicklung Anzahl der Standorte mit Mittagsversorgung von 2008 bis 2012

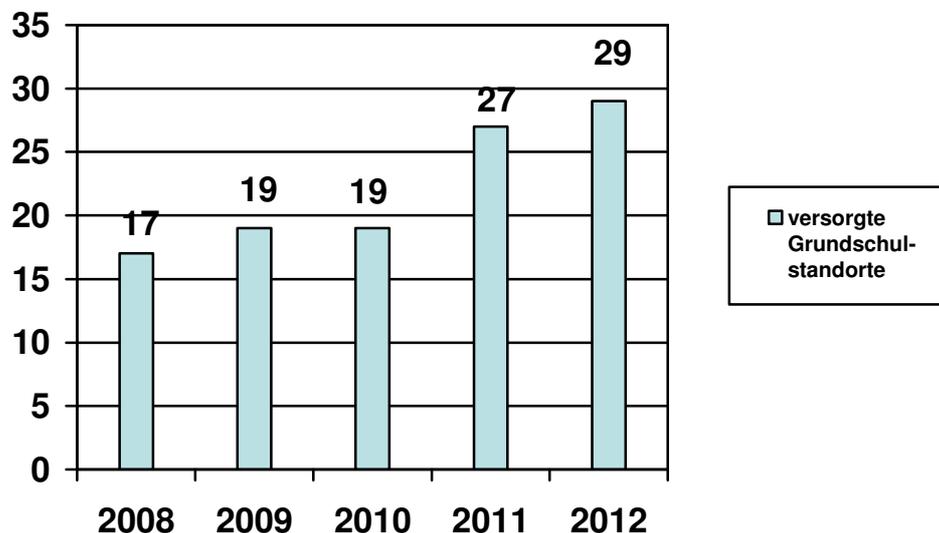


Ferienangebote

Für die Ferienangebote hat es sich als sinnvoll erwiesen, Kinder aus verschiedenen, insbesondere kleineren Grundschulen an einem Betreuungsstandort zusammenzuführen.

Aufgrund dieser Organisationsform und Struktur können inzwischen Kinder aus 29 Grundschulstandorten zusammengelegt an 13 Standorten an einer Ferienbetreuung teilnehmen.

Entwicklung der Ferienangebote von 2008 bis 2012



Personalsituation

Für den bedarfsgerechten Ausbau in den vergangenen Jahren musste zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt werden. Dies konnte zum einem durch den Ausbau der Kooperation mit Elternvereinen als Personalträger und zum anderen durch die Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter/-innen beim Landkreis erreicht werden.

In der folgenden Übersicht sind alle Mitarbeiter/-innen erfasst, die in den Betreuungsangeboten mit Stand vom 01.11.2012 regelmäßig in der Zeit zwischen 7:00 Uhr/7:30 Uhr und maximal 15:00 Uhr eingesetzt werden.

Die Mitarbeiter/-innen sind Teilzeitbeschäftigte mit unterschiedlichem Stundenumfang. Lediglich eine Mitarbeiterin in der Verwaltung ist vollzeitbeschäftigt mit 39 Std. wöchentlich.

Nicht aufgeführt sind Praktikanten/-innen (durchschnittlich 25 Personen jährlich) und Mitarbeiter/-innen im Vertretungskräftepool, die im Bedarfsfalle das regelmäßig eingesetzte Personal ersetzen. Zurzeit werden insgesamt 105 Personen im Pool der Vertretungskräfte geführt.

Landkreis		
fest angestellte Mitarbeiter/-innen – Fachkräfte (einschließlich Verwaltung)	49 Personen	1.185 Std./Wo = 30 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen – Fachkräfte	8 Personen	160 Std./Wo = 4 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen – Zweitkräfte	10 Personen	100 Std./Wo = 2,6 VZÄ
Vereine		
fest angestellte Mitarbeiter/-innen – Fachkräfte	25 Personen	320 Std./Wo = 8,2 VZÄ
befristet angestellte Mitarbeiter/-innen – Fach- und Zweitkräfte	8 Personen	80 Std./Wo = 2 VZÄ

Die neue Organisationsstruktur im Fachdienst Betreuungsangebote an Grundschulen – Bildung von sechs Regionalteams – hat sich inzwischen etabliert und wurde überwiegend gut angenommen. Die Teamleiterinnen führen regelmäßig Teamsitzungen und Dienstbesprechungen sowie Gespräche zur Einzel- und Standortberatung mit dem Ziel der Qualitätssicherung durch.

Der Schwerpunkt der Fortbildungsmaßnahmen im Fachdienst lag im Jahr 2012 auf einer flächendeckenden Schulung aller Stammkräfte zu „Erste Hilfe am Kind“ (insgesamt 60 Personen in 3 Kursen). Darüber hinaus wurde eine ständige Arbeitsgruppe zum Thema „Inklusion“ (15 Personen) eingerichtet und ein Workshop zu „Entspannungstechniken für Kinder“ (15 Personen) angeboten.

Erstmals wurde an einem Samstag ein Fortbildungstag für die Aushilfs- und Vertretungskräfte zu Themen wie Aufsichtspflicht, Arbeiten mit Kindergruppen, Entwicklungsstand und Lebenssituation von Grundschulkindern u. a. durchgeführt. 55 Personen nahmen an dieser Fortbildung teil.

Die neuen Teamleiterinnen, die aus dem Kreis der Mitarbeiterinnen im Rahmen eines Stellenbesetzungsverfahrens ausgewählt worden waren, wurden für ihre neue Rolle als unmittelbar Vorgesetzte geschult und im Rahmen eines Supervisions- bzw. Coachingangebotes von einer hierfür qualifizierten externen Fachkraft begleitet.

Aktuelle Entwicklungen

Das Betreuungsangebot an der **Grundschule Schönstadt** wurde zum Schuljahresbeginn 2008/2009 gemäß Beschluss des Kreistages vom 11.03.2005 aufgrund zu geringer Teilnahme mit einem begrenzten Budget über den Förderverein der Schule organisiert. Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 wurde das Angebot ganz eingestellt, da nur noch 2 Kinder für eine Teilnahme angemeldet wurden. Bei Bedarf können die Grundschüler die Hortgruppe der evangelischen Kindertagesstätte in Schönstadt besuchen.

Für Kinder der **Grundschulstandorte Niederwald, Anzefahr und Betziesdorf** konnte zum Schuljahresbeginn ein Betreuungsangebot für bis zu 25 Kinder neu eingerichtet werden. Am Standort Niederwald wurde ein Gruppenraum neu gestaltet und beim Förderverein der Schule zwei Betreuungskräfte eingestellt. Das Angebot ist für die Zeit nach dem Unterricht bis 15:00 Uhr geöffnet und auch ein Mittagstisch wird durchgeführt.

Ausblick

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass weiterhin ein steigender Bedarf an den Betreuungsangeboten besteht.

Der kreisweite Ausbau der Betreuungsangebote in den vergangenen Jahren hinsichtlich der Anzahl der Plätze, der Öffnungszeiten, der Versorgung mit einem warmen Mittagessen und der Angebote zur Erledigung der Hausaufgaben lässt sich nicht mit der gleicher Steigerungsrate fortsetzen.

Grundlage für diese Entwicklung waren vor allem Anstrengungen beim Ausbau der personellen Ressourcen. Damit wurden jedoch zugleich an vielen Standorten die räumlichen Möglichkeiten gänzlich ausgeschöpft, so dass weitere Steigerungen in der Anzahl der Betreuungsplätze auch mit mehr Personal nicht mehr möglich sind.

Hier gilt es zukünftig das Augenmerk darauf zu richten, ob nicht bei speziellen zusätzlichen Angeboten – z. B. Sport- und Kreativangebote – Fachräume und Sporthallen in den Schulen für Betreuungsangebote zusätzlich genutzt werden können. Auch über die Nutzung von Örtlichkeiten und Räumen außerhalb des

jeweiligen Schulgeländes, verbunden mit besonderen Angeboten, sollte nachgedacht werden.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf verfolgt damit weiterhin das Ziel, ein gut ausgebautes und den Bedürfnissen der Familien entsprechendes Betreuungsangebot an Grundschulen vorzuhalten, da dies ein bedeutender Faktor gegen den demographischen Wandel und ein wichtiger Beitrag zu einem familienfreundlichen und wirtschaftsstarke Landkreis Marburg-Biedenkopf ist

Marburg, Dezember 2012

A handwritten signature in black ink, reading "K. McGovern". The signature is written in a cursive style with a large initial "K" and a stylized "McGovern".

Dr. Karsten McGovern
Erster Kreisbeigeordneter

Schule	Gesamtzahl	Früh	Spät	davon bis 15.00 Uhr	Früh und Spät	davon bis 15.00 Uhr
1. G Amönau	20	2	4	2	14	6
2. G Amöneburg	8		8	8		
3. G Bad Endbach	26		26	13		
4. G Biedenkopf	58	1	36	29	21	18
5. G Bottenhorn	9	1	3		5	
6. MPS Breidenb.	40	6	17		17	
7. G Breidenstein	11					
8. MPS Buchenau	27		27			
9. G Bürgeln	16	2	11	1	3	2
10. G Cölbe	52	1	22		29	
11. MPS Dautphetal	33	9	10		14	
12. G Dreihausen	34	3	15	6	16	7
13. G Erksd.-Hatzb.	26	3	14		9	
14. Ebsdorf u. Leidenhofen	21					
15. G Fronhausen	87	7	40	24	40	26
16. GS Gladenbach	45	7	14	7	24	16
17. G Gönnern	11		11	6		
18. G Goßfelden	69		52	38	17	13
19. G Großseelheim	58	6	42		10	
20. G Hachborn	16		16	6		
21. MPS Hartenrod	31	4	11	9	16	13
22. G Kirchhain	81	9	51	30	21	18
23. G Langenstein	15		15			
24. G Lixfeld	14	3	9		2	
25. G Lohra	54	2	22		30	
26. G Mardorf	22	2	11	3	9	3
27. G Mengsb-Momb.	13		13	11		
28. G Mornshausen	25		25	8		
29. G Münchhausen	30		23	11	7	5
30. GS Neustadt	28	10	5		13	
31. G Niederklein	24	3	16	11	5	5
32. G Niederwald	24		24	15		
33. G Niederweimar	48	3	24	20	21	19
34. G Oberdieten	21					
35. G Rauschholz.	20		20	19		
36. G Rauschenberg	16	4	8		4	
37. Bracht	20					
38. G Schönstadt						
39. G Schweinsberg	21		17	14	4	4
40. G I St.-Bärenb.	35	4	21	11	10	
41. G I St.-Nord	30	4	13	7	13	11
42. G II St.-Süd.	44	2	38	38	4	4
43. G II St.-Wald	26	3	18	18	5	5
44. LES St.	12		12			
45. MPS Steffenberg	20	2	10	6	8	5
46. G Sterzhausen	32					
47. MPS Wallau	21		17		4	
48. G Weidenhausen	35	5	15	13	15	8
49. G Wetter	55	1	22	11	32	15
50. G Mellnau	9					
51. G Oberrosphe	19					
52. G Wittelsberg	57	3	36	20	18	9
53. G Wohra	19		19	18		
54. MPS Wohratal	22		22	16		
Summe	1.610	112	905	449	460	212

Betreuungsangebote an Grundschulen - Gesamtübersicht

(Stand November 2012)

Öffnungszeiten Mittagstisch Sonstiges

Stadt Amöneburg

Grundschule Amöneburg	10.00 – 15.00	Selbstverpflegung	
Grundschule Mardorf	7.30 – 15.00	Selbstverpflegung	

Gemeinde Angelburg

Grundschule Gönnern	10.00 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein
Grundschule Lixfeld	7.00 – 14.00	ja	Träger Gemeinde

Gemeinde Bad Endbach

Grundschule Bottenhorn	7.30 – 13.45 (Fr bis 13.30)		
Grundschule Bad Endbach	10.00 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot – siehe Mornshausen
Mittelpunktschule Hartenrod	7.00 – 15.00	ja (in Mensa)	Ferienangebot – siehe Mornshausen

Stadt Biedenkopf

Grundschule Biedenkopf	7.45 – 15.00	ja	Nachmittagsangebot bis 17.00 Uhr und Ferienbetreuung (Standort) in Kooperation mit Förderverein
Grundschule Breidenstein	11.00 – 15.00	ja (in KiTa)	Träger Förderverein Ferienbetreuung – siehe Biedenkopf
Mittelpunktschule Wallau	10.30 – 14.00		Ferienbetreuung – siehe Biedenkopf

Gemeinde Breidenbach

Mittelpunktschule Breidenbach	7.30 – 14.00	ja (in Cafeteria)	Ferienbetreuung (Standort)
Grundschule Oberdieten	12.00 – 17.00	ja (in KiTa)	Kooperationsprojekt mit Gemeinde, Kirchengemeinde und privatem Sponsor; Träger Kirchengemeinde

Gemeinde Cölbe

Grundschule Bürgeln	7.30 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot – siehe Cölbe
Grundschule Cölbe	7.30 – 14.00	ja	Ferienangebot in Kooperation mit Förderverein und Gemeinde - Standort
Grundschule Schönstadt	11.30 – 14.00	ja	Kooperation mit Förderverein und Ferienangebot – siehe Cölbe

Gemeinde Dautphetal

Mittelpunktschule Buchenau	7.15 – 14.00	ja	Mittagstisch in Kooperation mit Gemeinde und Kindertagesstätte und Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde – Standort
Mittelpunktschule Dautphetal	3 x 7.15 – 13.45 2 x 7.15 – 13.15	ja (in Cafeteria)	Ferienangebot – siehe Buchenau

Gemeinde Ebsdorfergrund

Grundschule Dreihausen	7.45 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot in Kooperation mit Gemeinde - Standort
Grundschule Ebsdorf- Leidenhofen	11.00 – 14.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot – siehe Dreihausen Träger Förderverein
Grundschule Hachborn	9.30 – 15.00	ja	Ferienangebot – siehe Dreihausen
Grundschule Rauischholzhausen	11.30 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot – siehe Dreihausen (2. Standort Sommerferien)
Grundschule Wittelsberg	8.00 – 15.00	ja	Ferienangebot – siehe Dreihausen

Gemeinde Fronhausen

Grundschule Fronhausen	7.30 – 15.00	ja	Nachmittagsangebot bis 16.00 Uhr und Ferienbetreuung in Kooperation mit Gemeinde und Förderverein
---------------------------	--------------	----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Stadt Gladenbach

Gesamtschule Gladenbach	7.30 – 15.00	ja (Cafeteria)	Kooperation mit Förderverein Ferienangebot – siehe Mornshausen
Grundschule Mornshausen	10.00 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienangebot – Standort
Grundschule Weidenhausen	7.45 – 15.00	ja (Cafeteria)	Ferienangebot – siehe Mornshausen

Stadt Kirchhain

Grundschule Großseelheim	7.15 – 13.30	ja	Nachmittagsangebot bis 16.00 Uhr und Mittagstisch durch KiD e.V. - Ferienangebot
Grundschule Kirchhain	7.30 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein und Stadt; Nachmittagsangebot Stadt bis 17.00 Uhr Ferienangebot
Grundschule Langenstein	10.00 – 14.00		Kooperation mit Förderverein - Ferienangebot
Grundschule Niederwald	11.00 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein

Gemeinde Lahntal

Grundschule Goßfelden	7.30 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein und Förderschule; Ferienangebot – siehe Sterzhausen
Grundschule Sterzhausen	7.30 – 15.00	ja	Träger Gemeinde einschl. Ferienangebot - Standort

Gemeinde Lohra

Grundschule Lohra	7.30 - 13.30	ja	Nachmittagsbetreuung durch Verein bis 15.30 Uhr; Ferienangebot in Kooperation mit Verein und Gemeinde
-------------------	--------------	----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gemeinde Münchhausen

Grundschule Münchhausen	7.30 – 15.00	ja
----------------------------	--------------	----

Stadt Neustadt

Grundschule Mengsberg-Momberg	10.00 – 15.00	ja
Gesamtschule Neustadt	7.00 – 13.30	

Stadt Rauschenberg

Grundschule Rauschenberg	7.30 – 13.30		
→Außenstelle Bracht	7.30 – 13.30	ja (in KiTa)	Träger Stadt Rauschenberg in KiTa

Stadt Stadtallendorf

Grundschule Erksdorf- Hatzbach	7.30 – 13.30		Kooperation mit Förderverein
Grundschule Niederklein	7.30 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein
Grundschule Schweinsberg	7.30 . 15.00	ja	Ferienangebot
Grundschule I Stadtallendorf- Bärenbachschule	7.30 – 15.00	ja	Kooperation mit Förderverein
Grundschule I Stadtallendorf- Nordschule	7.30 – 15.00	Selbstverpflegung	Verlängerung der Öffnungszeit in Kooperation mit Förderverein
Grundschule II Stadtallendorf- Südschule	7.30 – 15.00	ja	
Grundschule II Stadtallendorf- Waldschule	7.30 – 15.00	ja	

LES Stadtallendorf	10.00 – 14.30	ja (Cafeteria)	Kooperation mit Förderverein
--------------------	---------------	-------------------	------------------------------

Gemeinde Steffenberg

Mittelpunktschule Niedereisenhausen	4 x 7.30 – 15.00	Selbstverpflegung	Ferienbetreuung – siehe Breidenbach
----------------------------------------	------------------	-------------------	-------------------------------------

Gemeinde Weimar

Grundschule Niederweimar	7.30 – 15.00	ja in KiTa	Nachmittagsangebot bis 17.00 Uhr in Kooperation mit Gemeinde
-----------------------------	--------------	---------------	-----------------------------------------------------------------

Stadt Wetter

Grundschule Amönau	7.15 – 15.00	ja	
Grundschule Wetter	7.30 – 15.00	ja	Einrichtung einer Fördergruppe in Kooperation mit dem ASD; Mittagstisch und verlängerte Öffnungszeit in Kooperation mit dem Förderverein
↑ Außenstelle Mellnau	11.45 – 14.45	ja	Kooperation mit Förderverein
↑ Außenstelle Oberrosophe	11.30 – 14.30	ja	Kooperation mit Förderverein

Gemeinde Wohratal

Grundschule Wohra	7.30 – 15.00	ja in KiTa	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsangebot bis 17.00/17.30 durch Gemeinde; Mittagstisch in Kooperation mit der evangelischen KiTa; Ferienangebot
Mittelpunktschule Wohratal-Halsdorf	11.00 – 15.00	ja (in Cafeteria)	Kooperationsprojekt: Frühdienst und Nachmittagsangebot bis 17.00/17.30 Uhr durch Gemeinde; Ferienangebot